



# DAS Informelle Bündnis

Diese Woche wurde das Bündnis zwischen den Kandidaten Salvado Nasralla (vom Partido Salvador de Honduras) und Xiomara Castro de Zelaya (vom Partido Libre) bekannt gegeben. In diesem Bündnis wurde beschlossen die Kandidatur von der Libre für die Parlamentswahlen zu stärken. Eine Anmerkung zum Bündnis: Es handelt sich hier um ein informelles Bündnis und nicht eine Koalition. Salvador Nasralla trat von seiner Präsidentschaftskandidatur zurück, um sich der Libre anzuschließen. In dieser Hinsicht wird das Partido Salvador einen neuen Präsidentschaftskandidaten ernennen müssen. Die Präsidentschaftskandidaten (Vizepräsidenten) der Libre mussten wiederum zurücktreten, damit Salvador Nasralla diesen Amtsplatz übernehmen konnte. Es ist darauf hinzuweisen, dass das honduranische Wahlgesetz diese Art von Bewegung zulässt und sie deswegen als informelles Bündnis betrachtet wird.

Bei einer Koalition schließen sich die politischen Parteien zugunsten einer Partei zusammen ohne, dass eine neue Partei entsteht oder eine doppelte Wahl erfolgt. Die gesetzlichen Vorlagen besagen,

dass eine Koalition innerhalb von 60 Tagen vor den Wahlen beim CNE registriert werden müssen – in diesem Fall lief die Frist am 27. Mai 2021 ab. Nach den Entwicklungen dieser Woche ist das Partido Salvador de Honduras dazu verpflichtet so schnell wie möglich einen neuen Präsidentschaftskandidaten zu nominieren.

Als im Mai 2021 die Rede von der Möglichkeit einer Koalition war, wiesen beide Kandidaten Xiomara Castro und Salvador Nasralla die Möglichkeit eines solchen Bündnisses ab. Jedoch hat sich wenige Tage vor den Parlamentswahlen die politische Strategie geändert sodass, dieses informelle Bündnis beschlossen wurde.

Mit dieser politischen Bewegung werden die Positionen der Libre erheblich begünstet. Es wird erwartet, dass Salvador Nasralla Xiomara Castro bei den Stimmen für Präsidentschaftswahlen unterstützt: Durch eine größere Beteiligung an der Wahl und durch die Benennung einer größeren Anzahl an Abgeordnete im Nationalkongress. Wichtig ist auch zu wissen, dass der nächste Nationalkongress wichtige Entscheidungen treffen muss, um die neuen Behörden des Landes zu benennen. Die Libre würde davon profitieren und würde in allen Regierungszweigen vertreten sein. Somit würde die Libre den Anteil der Macht gewinnen, der bisher dem Partido Liberal de Honduras gehört.



info.honduras@kas.de  
www.kas.de/guatemala

Folg uns auf unseren sozialen Netwerke  
@kasguatemala